

Bebauungsplan Katharinenstraße/Friedensstraße
Planbereich 02 "Innenstadt II"
Lageplan vom 11.07.1973

T E X T L I C H E F E S T S E T Z U N G E N

- 1.0 Planungsrechtliche Festsetzungen
 (\$ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)
- 1.1 Art und Maß der baulichen Nutzung
 (\$ 9 Abs. 1 Nr. 1 a BBauG und §§ 1 - 21 a BauNVO)
 - 1.1.1 Im Mischgebiet (Mi) sind Ausnahmen nach § 6 Abs. 3
 BauNVO nicht Bestandteil des Bebauungsplanes
 (\$ 1 Abs. 4 BauNVO)
 - 1.1.2 Im Einzelfall können von der Grundflächenzahl (GRZ)
 Ausnahmen zugelassen werden, wenn die Geschoßflächen-
 zahl (GFZ) nicht überschritten wird (§ 17 Abs. 5
 BauNVO)
 - 1.1.3 Die zulässige Geschoßfläche (§ 20 BauNVO) ist um die
 Flächen notwendiger Garagen die unter Geländeober-
 fläche hergestellt werden, bis zu 45 % der zulässigen
 Geschoßfläche zu erhöhen (§ 21 a Abs. 5 BauNVO)
- 2.0 Örtliche Bauvorschriften
 (\$ 111 LBO)
 - 2.1 Niederspannungsfreileitungen sind unzulässig
 - 2.2 Mehr als eine Antenne auf einem Gebäude ist unzuläs-
 sig. Außenantennen sind unzulässig, soweit der An-
 schluß an eine Gemeinschaftsantenne möglich ist.
 - 2.3 Die Verbrennung von festen und flüssigen Stoffen ist
 nicht zulässig.

3.0 Aufgehobene Vorschriften

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes treten in seinem räumlichen Geltungsbereich alle bisherigen Vorschriften außer Kraft, dies gilt insbesondere für:

den Ortsbauplan, gen. d. Min. Erl. vom 17.11.1884,
Nr. 1408

die Ortsbausatzung für die Stadtgemeinde Esslingen,
gen. d. Min. Erl. vom 06.05.1930, Nr. 1594

die Bebauungsplanänderung Hindenburg-Katharinen-Friedensstraße,
gen. d. Reg. Präs. N.-W. vom 03.08.1959,
Nr. I 5 Ho-2207-51-Esslingen/3